

Inhaltsverzeichnis

Wegweiser	7
1 Sachinformationen	11
1.1 Emotionale Basis	11
1.2 Soziale Intelligenz – Soziales Denken	12
1.3 Soziales Handeln	15
1.4 Soziales Lernen	19
1.5 Einflussfaktoren auf soziales Lernen im Anfangsunterricht	22
Familienbeziehungen	22
Statuswechsel: Vom Vorschulkind zum Schulkind	24
Kinder in der schulischen Gemeinschaft	26
Mediale Einflüsse – Parasoziale Lernprozesse	27
Soziale Ausgangserfahrungen von Schulanfängern	29
2 Didaktische Überlegungen zur Organisation und Unterstützung sozialer Lernprozesse	38
2.1 Bedürfnisse der Kinder beim schulischen Lernen	38
2.2 Spiel und Spielen	40
2.3 Soziale Konflikte im Schulalltag – Unterrichtsstörungen	44
2.4 Aktuelles Wahrnehmen und erklärendes Verstehen	48
2.5 Gesamtsituation des Kindes – Ziele sozialen Lernens	49
2.6 Soziale Lernfelder	52
2.7 Didaktische Prinzipien sozialen Lernens	54
2.8 Methodische Zugänge	55
3 Planung und Durchführung von Lerneinheiten nach dem Rostocker Modell	66
3.1 Grundannahmen	66
3.2 Didaktische Grundstruktur des Rostocker Modells	67
3.3 Didaktische Handlungsprinzipien	68
Diskussion der Bedeutung des Lerninhalts	68
Gemeinsame Formulierung der Lernziele	69
Ermittlung einer Leitidee	71
Kindgerechte Erklärung der Hauptbegriffe	73
Erarbeitung von konkreten Lernkriterien	73
Ermittlung der Lernvoraussetzungen der Kinder	75
Entwicklung einer kommunikativen Gesprächs- und Fragekultur ...	76

	Verbindung von Selbsttätigkeit, Kooperation und Instruktion	77
	Lernprozessbegleitende Selbstbewertung und Rückmeldung	79
	Reflexionen über das Lernen.	80
	Stärkung des Selbstwertgefühls eines jeden Kindes	81
4	Lerneinheiten	84
4.1	Von der Schwierigkeit, einen Freund zu finden	85
4.2	Schummeln erlaubt?	94
4.3	Miteinander lernen und spielen	103
4.4	Stark sein und Angst haben	113
4.5	Man muss nur wollen!	122
4.6	Ärger ist ein schlechter Ratgeber!	134
4.7	Ein wirklicher Freund	144
4.8	Über den Tellerrand schauen	151
4.9	Sich in die Lage anderer Menschen versetzen	164
	Literatur	172